11492/AB
vom 08.09.2022 zu 11862/J (XXVII. GP)

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

bmaw.gv.at

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.500.828

Wien, am 8. September 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere haben am 08.07.2022 unter der **Nr. 11862/J** an mich in meiner vorherigen Funktion als Bundesminister für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **mögliche Hackerangriffe auf Ihr Ministerium** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen für den Rechtsnachfolger des vormaligen Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bildenden Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft wie folgt:

Zur Frage 1

- *Besteht auch nur im Geringsten die Möglichkeit, dass derartige Hackerangriffe mit Datenklau gegen Ihr Ministerium vorgenommen werden und gelingen könnten?*
    - *Wenn ja, wie sind Sie konkret auf so einen Zwischenfall vorbereitet?*

Es gibt laufend Versuche, im Sinne des § 118a StGB tatbestandsmäßige Handlungen gegen die Computersysteme des Ressorts zu setzen. Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der IKT-Systeme des Ressorts gegen solche Angriffe getroffen; dabei handelt sich vorwiegend um Absicherungen technischer und organisatorischer Natur. Im

Hinblick auf die Effektivität dieser Maßnahmen ist es jedoch nicht möglich, dazu weitere Details bekanntzugeben.

Zur Frage 2

- *Gab es in den letzten fünf Jahren sogenannte „Überlastungsangriffe" oder andere, abgewehrte Angriffe?*
    - *Wenn ja, wann?*
    - *Wenn ja, in welchem Umfang?*

Es gibt laufend Versuche, durch Überlastungsangriffe Systeme des Ressorts für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen unerreichbar zu machen. Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der IKT-Systeme des Ressorts gegen derartige Angriffe getroffen. Bisherige Überlastungsangriffe wurden erfolgreich abgewehrt und waren nie geschäftsbeeinträchtigend.

Zur Frage 3

- *Wie wird seitens Ihres Ministeriums für die Datensicherheit gesorgt?*

Dies geschieht durch spezifische organisatorische und technische Sicherheitsvorkehrungen.

Zur Frage 4

- *Gibt es ein übergeordnetes Sicherheitssystem, das über alle Bundesministerien und die vorhandenen Daten wacht?*
    - *Wenn nein, ist zukünftig ein derartiges Sicherheitssystem geplant?*
    - *Wann soll dieses in Betrieb gehen?*

Aufgrund der Heterogenität der im Einsatz befindlichen IKT-Infrastrukturen in den Ressorts wäre ein derart übergeordnetes Sicherheitssystem nicht sinnvoll zu betreiben.

Zur Frage 5

- *Gibt es zusätzlich ein eigenes Sicherheitssystem für Ihr Ministerium?*

Es existieren mehrere technische Sicherheitssysteme.

Zur Frage 6

- *In welchem zeitlichen Abstand werden diese Sicherheitssysteme auf die neuesten Entwicklungen und Bedrohungen angepasst und adaptiert?*

Die Sicherheitssysteme werden nach dem Stand der Technik laufend angepasst und adaptiert.

Zur Frage 7

- *Welches Gremium ist vorgesehen, wenn so wie im Fall des Bundeslands Kärnten ein Angriff erfolgreich ist und Maßnahmen ergriffen werden müssen?*

Es existiert ein ressorteigenes Krisenteam.

Zur Frage 8

- *Werden derartige Szenarien durchgespielt und Vorkehrungen getroffen?*
  - *Wenn ja, wie oft?*
  - *Wenn ja, in welchem Umfang?*

Diese Szenarien werden in unterschiedlichen Konstellationen und mit fiktiven Ausgangssituationen, auch interministeriell, regelmäßig beübt.

Zur Frage 9

- *Wie lange würde es voraussichtlich dauern um, wie im vorliegenden Fall des Bundeslands Kärnten, ein Parallelsystem wieder herstellen zu können um auch weiterhin einsatzfähig zu sein?*

Die erforderlichen Prozedere sind im Notfallplan definiert. Die Durchlaufzeit eines Wiederaufbaus hängt vom betroffenen Service sowie dem Umfang und den Auswirkungen des Angriffs ab.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

Unterzeichner	Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft
Datum/Zeit	2022-09-08T07:14:11+02:00
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
Serien-Nr.	1056650987
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at

REPUBLIK ÖSTERREICH Parlamentsdirektion SIEGEL	**Unterzeichner**	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2022-09-08T09:33:55+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel
Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt.	